

Spiritshipping One-Shots

Von abgemeldet

Kapitel 3: Süßigkeiten

Jaden stapfte wütend davon. Er konnte es nicht fassen: Jesse hatte doch tatsächlich den Valentinstag vergessen! Der Brünette konnte es sich gar nicht vorstellen, wie sein Freund das überhaupt vergessen KONNTE. Schließlich war es seit einer Woche das Gesprächsthema Nummer 1 in der Schule gewesen.

"Jaden, Liebling! Ach komm schon! Ich sagte doch schon dass es mir leid tut!"

Jaden blieb stehen als Jesse ihn einholte und festhielt.

"Tzz!"

"Ich kann mir doch nicht alles merken!"

"Aber DAS hättest du dir merken können! Was glaubst du wofür die ganzen Herzluftballons in der Schule rumhängen?!"

"Ich hab einfach nicht daran gedacht! Sei doch nicht so zickig..."

"So?! Jetzt bin ich dir zu zickig?! Schön, dann musst du dir eben jemanden suchen der NICHT zickig ist!"

Er riss sich los und ging davon. Jesse schaute ihm nach und schüttelte dann seufzend den Kopf. Okay, er war in letzter Zeit vielleicht nicht der beste Lover gewesen, aber dass Jaden SO reagieren würde...

Er musste sich unbedingt was überlegen... und er hatte auch schon einen Plan!

---Am Abend---

Jaden hatte sich wieder etwas abreagiert. Er war auf dem Weg zur Slifer-Unterkunft, als er auf dem Weg etwas liegen sah. Er bückte sich und hob das Ding auf. Es war ein Bonbon. Der Brünette stand auf und schaute sich um. Ein paar Meter weiter lag noch eins. Und noch weiter wieder eins. Es war eine ganze Spur aus Bonbons. Jaden runzelte die Stirn und folgte der Spur, die zur Obelisk-Unterkunft führte. Bald merkte er dass sie bei Jesses Zimmertür endete. Jaden seufzte und blieb stehen. //...Soll ich ihm noch eine Chance geben? Immerhin hat er sich die Mühe mit den Bonbons gemacht... Also gut.// Er öffnete die Tür und folgte noch ein paar Bonbons ins Schlafzimmer des Blauhaarigen. Dort angekommen kam er aus dem Staunen nicht mehr heraus. Das Zimmer sah so aus, als würde es komplett aus Süßigkeiten bestehen. Zum Beispiel war das Kissen aus Zuckerwatte, und auf den Schrank waren mit Zuckerguss Gummibärchen geklebt worden. Aber was Jaden wirklich ins Auge stach war der Schriftzug an der Wand, der aus essbaren Gummischlangen bestand: "Verzeih mir". Der Brünette musste lächeln. Da hatte sich Jesse aber was ganz schön romantisches einfallen lassen. Vor allem weil Jaden wahnsinnig gerne Süßkram aß. Er war so in Gedanken versunken, dass er nicht merkte wie sich die Tür hinter ihm

schloss. Als sich dann zwei Arme von hinten um ihn legten und zwei Lippen einen Kuss auf seinen Hals drückten, musste er erneut lächeln.

"Das sieht wunderschön aus, Jesse..."

"Alles nur für dich... Verzeihst du mir?"

"Mh... Okay..."

Dann gaben sie sich ganz ihrer Liebe hin.